

# DIGITAL AWARENESS

Grundlegende Handlungsstrategien zu  
EWP/ESCI

Herzlich Willkommen!



UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM



UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

## Workshop 0 – Digital Awareness

Inga Gerling, M.A.

Referentin für Studierendenmobilität

[Erasmus Digital Expertin](#)

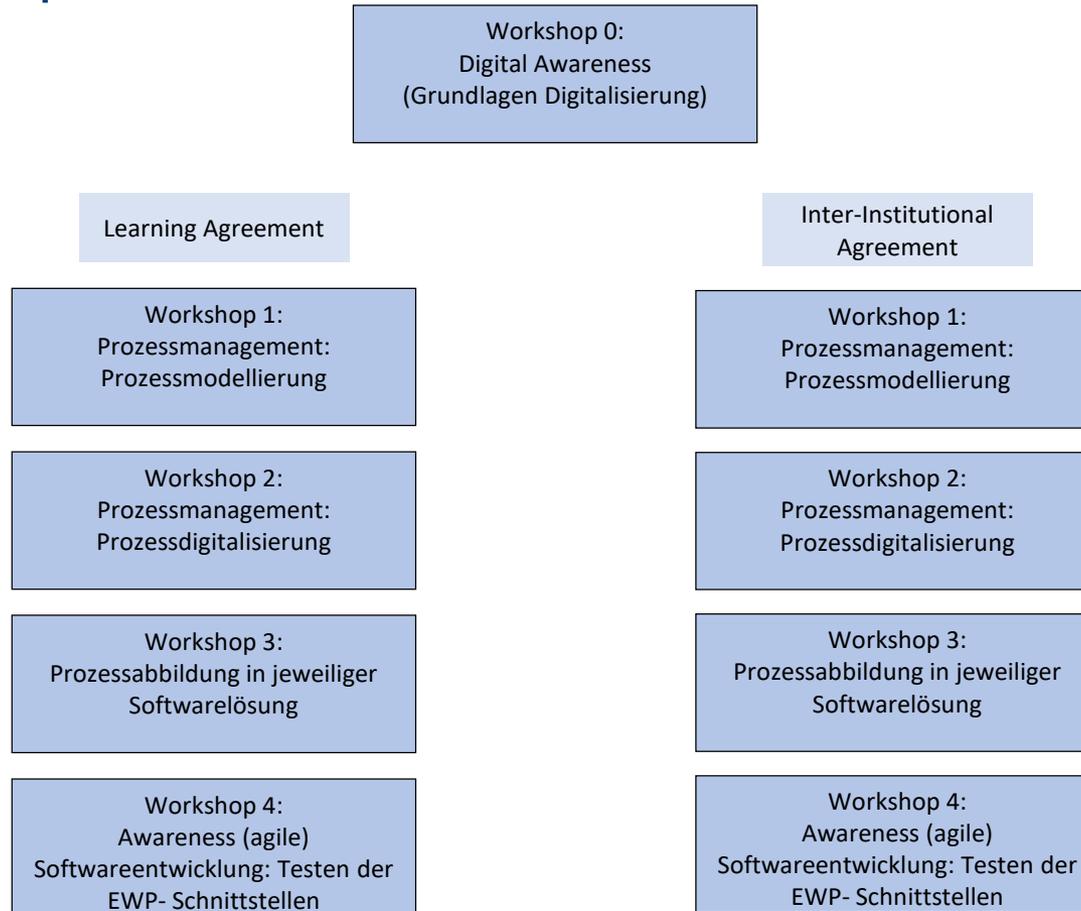


## Erasmus+ Digital Experten

- **Wer wir sind?**
  - Mitarbeiter aus Akademischen Auslandsämtern / International Offices & Fakultäten
- **Unsere Aufgaben?**
  - Hilfe zur Selbsthilfe für Hochschulen bei der Digitalisierung des Erasmus+ Programmmanagements
  - Lobbyarbeit bei NA, EU und Services Providern
- **Unsere Ziele?**
  - Digitalkompetenzen in AAs/IOs auf- und ausbauen durch Webangebote, Vernetzung, Vorträge, Workshops, Podcast, etc.
  - Tests und Weiterentwicklung von digitalen Lösungen
  - Einsatz für realistische Rahmenbedingungen für die Digitalisierung des Erasmus+ Projektmanagements



# Workshopreihe





## Agenda für den heutigen Workshop 0

### **I. Digitalisierung**

Was bedeutet Digitalisierung?

### **II. European Student Card Initiative (Erasmus Without Paper)**

Welche verpflichtenden EU-Vorgaben gibt es?

### **III. Erasmus Digital Action Plan**

Was sind Schritte hin zur digitalen Transformation des Erasmus Projektmanagements?



UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

## DIGITALISIERUNG

Was bedeutet Digitalisierung?



## Diskussion in Kleingruppen

### **Breakout Room**

- Kameras anschalten
- Mikrofon nur anschalten, wenn man spricht
- Vorstellen in der Gruppe (Name, Uni, Funktion/Arbeitsbereich)
- ca.10 min zum Diskutieren in Kleingruppen
- Was verstehen Sie unter Digitalisierung?

### **Ergebnisraum**

- ca. 5 min um Frage(n) über [www.menti.com](http://www.menti.com) zu beantworten
- zweites Devices bereit haben (Handy, Tablet, Laptop, etc.)



UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

## Fragen

Go to [www.menti.com](https://www.menti.com) and use the code 2268 5864

1. Was bedeutet Digitalisierung? - Geben Sie bis zu drei Schlagwörter zum Thema Digitalisierung an.
2. Was bedeutet Digitalisierung?- Fügen Sie noch weitere Gedanken zu der Frage in freien Kommentaren hinzu





# Was bedeutet Digitalisierung? Fügen Sie noch weitere Gedanken zur der Frage in freien Kommentaren hinzu

Unausgereift

Durchsetzen müssen

Vereinheitlichung, Optimierung von Prozessen

Umstellung

Vernetzung, Zusammenarbeit,

Zunächst Mehrarbeit, um am Ziel weniger Arbeit zu haben.

Herausforderung

Riesiges Datenvolumen

Daten statt Papier

# Was bedeutet Digitalisierung? Fügen Sie noch weitere Gedanken zur der Frage in freien Kommentaren hinzu

Neue Kooperationsmöglichkeiten

Neue Gestaltungsmöglichkeiten

Technik muss funktionieren!

vermeintliche Arbeitserleichterung

testen und ausprobieren

Umstellung

Theoretisch schnelle Verbindung zu Partnerinstitutionen und Studierenden

Viel zu wenig Infos wie wir hier vorgehen sollen!

Eigentlich Herausforderung für die ganze Uni, aber man fühlt sich trotzdem eher allein gelassen.

# Was bedeutet Digitalisierung? Fügen Sie noch weitere Gedanken zur der Frage in freien Kommentaren hinzu

Gemeinsam muss gesprochen und entschieden werden, wie gestaltet wird

Wir erhoffen uns eine Erleichterung der Verwaltungsprozesse.

Gewünscht wäre Flexibilität der anzugebenden Daten trotz Digitalisierung

Dokumente und Prozesse auf digitale Ebene umzustellen

Sehr viel Arbeit jetzt, aber unsicher ob es sich in Zukunft amortisieren wird

Mehr Aufwand am Anfang, aber Verbesserung der Prozesse und Beitrag zum Klimaschutz

Herausforderung neben dem Arbeitsalltag, Unterstützung und Kommunikation sind häufig zu wenig (auch vom DAAD), alle Stakeholder an Bord holen ist schwierig, aber bietet viele Möglichkeiten

Erleichterter Datenaustausch und technische Herausforderung

genügend Personal, um die Digitalisierung voranzutreiben!

# Was bedeutet Digitalisierung? Fügen Sie noch weitere Gedanken zur der Frage in freien Kommentaren hinzu

technische Laien im Mittelpunkt nicht IT-Experten

Unterstützung von großen Firmen anstelle von Open Source Lösungen

Gefahr: Was passiert, wenn die Technik zusammenbricht?  
Hoher Energieverbrauch als Alternative für paperlos

# Was bedeutet Digitalisierung? Fügen Sie noch weitere Gedanken zur der Frage in freien Kommentaren hinzu

Verbesserung und Vereinfachung der Prozesse

funktionsfähige (!) digitale Tools sind wichtig!!!

Erfassung der vorhandenen Prozesse und Umstellung zu neuen Prozessen

Jeder der es benötigt (Auslandsbeauftragte) hat Zugriff sobald letztendlich alles funktioniert.

Prozesse neu gestalten, neu denken und neue Technologien hierfür nutzen.

Einheitliche Prozesse schaffen

Vernetzung von Hochschulen miteinander durch Vereinheitlichung von Prozessen und Dokumenten. Eine große Chance zur Weiterentwicklung und zu noch mehr Austausch untereinander durch Vereinheitlichung.

Digitalisierung fordert umdenken, neue Prozesse - schneller Prozesse. Bleibt Zeit zum Überdenken?

Zu wenige Stellen für zu viel Arbeit sowie chaotische Umsetzung ohne Unterstützung der Hochschulleitung.

# Was bedeutet Digitalisierung? Fügen Sie noch weitere Gedanken zur der Frage in freien Kommentaren hinzu

Digitalisierung versus Flexibilisierung, aber Verbesserung der Genauigkeit, Transparenz

Vernetzte gemeinsame Arbeit an den Prozessen

Transparente Darstellung von Prozessen und Abläufen und erleichteter Zugang zu Informationen und Unterlagen

Transformation

Intensive Abstimmungsprozesse mit allen Stakeholdern sind erforderlich

Im 21. Jahrhundert ankommen

Vollständige Digitalisierung und keine Stückelung, keine Mischung Digital und Handschriftlich

Die derzeit vorhandene Verbindung aus Verpflichtung zur Umsetzung einerseits und Unklarheiten der Verfügbarkeit sowie Nutzbarkeit von Systemen führt zu großen Unsicherheiten



# Digitalisierung

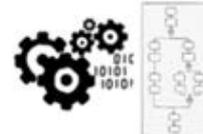
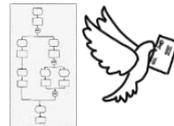


Digitalisierung umfasst den Wandel zu einer „anderen Form des Arbeitens“

- durch den Wechsel



- von Daten auf Papier zu digitalen maschinen-lesbaren Daten



- von manuellen papierbasierten Prozessen zu digitalen automatisierten Prozessen

- unter Einbringen von Technologie

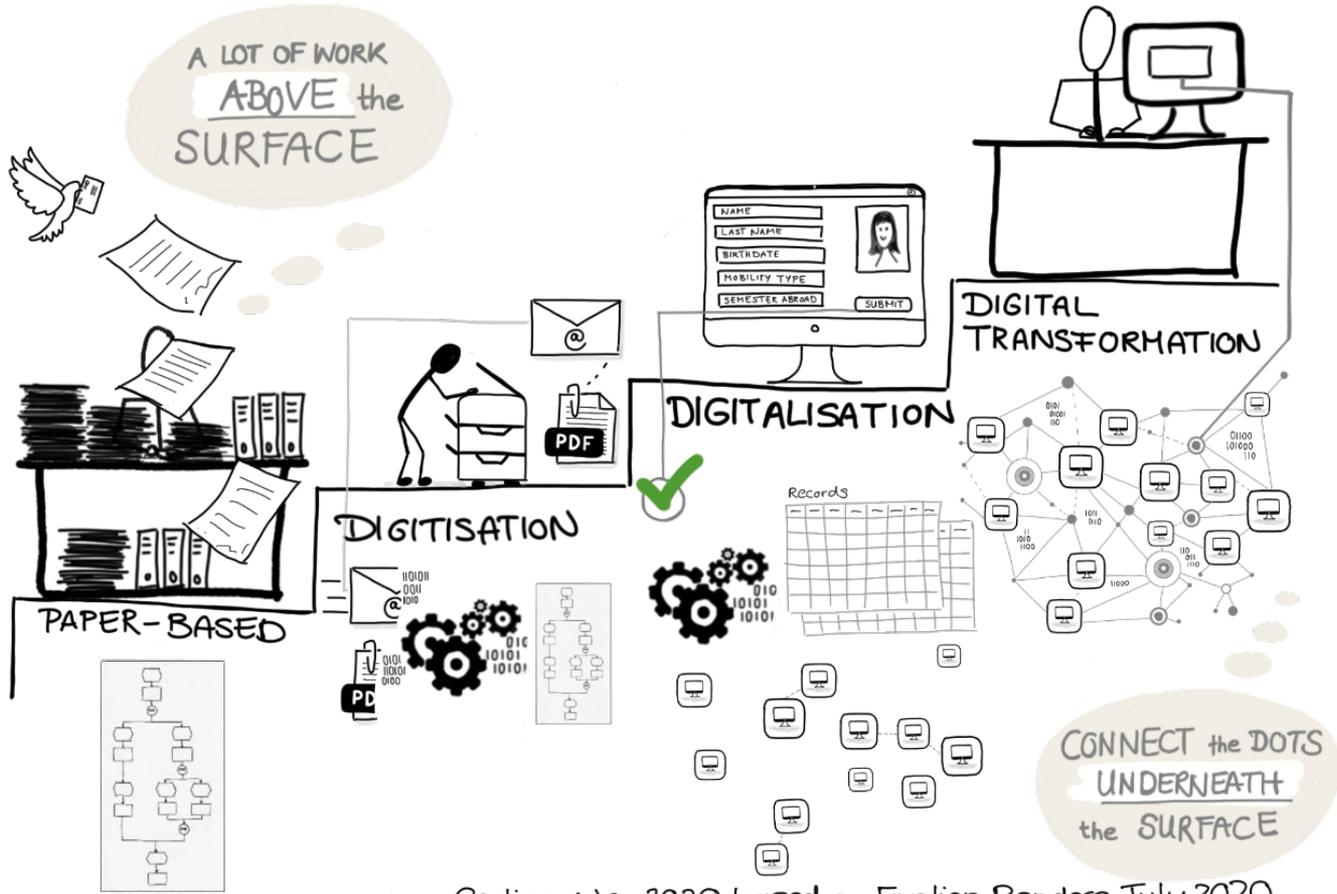


- und die Nutzung von daraus entstehenden neuen Möglichkeiten





# Digitalisierung



by Inga Gerling Nov 2020 based on Evelien Renders July 2020



UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

# EUROPEAN STUDENT CARD INITIATIVE (ERASMUS WITHOUT PAPER)

Welche verpflichtenden  
EU-Vorgaben gibt es?



## Roadmap

### Revised overall timeline for mandatory implementation:

- 2022: Online Learning Agreements
  - 2022: Inter-institutional agreements
  - 2023: Nominations and acceptances / Transcripts of records
- Timescale dependent upon users confirming the new systems are fit for purpose!*

Transition year 2021





## Diskussion in Kleingruppen

### **Breakout Room**

→ Kameras anschalten

→ Mikrofon nur anschalten, wenn man spricht

- Was verstehen Sie unter diesen Vorgaben?  
Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich dieser Vorgaben?
- ca. 10 min zum Diskutieren in Kleingruppen

### **Ergebnisraum**

- ca. 5 min um Frage(n) über [www.menti.com](http://www.menti.com) zu beantworten
- ggf. zweites Devices bereit haben (Handy, Tablet, Laptop, etc.)



# Fragen

Go to [www.menti.com](https://www.menti.com) and use the code 2268 5864

## 1. Was verstehen Sie unter den Vorgaben? - Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- Es ist verpflichtend das gesamte Erasmus Programmmanagement zu digitalisieren.
- Das OLA (Online Learning Agreement) und DLA (Digitales Learning Agreement) sind Synonyme.
- OLA und IIAM sind Datenbank Anwendungen.
- IIAM (Inter-Institutional Agreement Manager) und DIIA (Digitales Inter-Institutional Agreement) sind Synonyme.
- Es ist verpflichtend das OLA und den IIAM zu verwenden.
- Es ist verpflichtend den Datenaustausch zwischen empfangener und entsendender Einrichtung auf Basis von EWP Standards zu digitalisieren.
- Es ist für mich verständlich im EWP Competence Center dokumentiert wie die Daten im EWP-Netzwerk auszutauschen sind.
- Das DLA ist verpflichtend ab dem Call 22/23 zu verwenden; d.h. ich kann für Aufenthalte im AJ 21/22 noch ein Learning Agreement "auf Papier" (bzw. PDF per E-Mail) erstellen.

## 2. Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.



## Ergebnisse

### 1. Was verstehen Sie unter den Vorgaben? - Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- Es ist verpflichtend das OLA und den IIAM zu verwenden.
  - Nein, es ist nicht verpflichtend die Datenbanken OLA und/oder IIAM zu nutzen. Es ist verpflichtend, das LA und IIA digital „über das EWP-Netzwerk“ (d.h. nach dem EWP-Framework, mit EWP-Standards) auszutauschen. Die HEIs sind frei in der Wahl welche Software sie für die einzelnen Services einsetzen.
- Es ist verpflichtend den Datenaustausch zwischen empfangener und entsendender Einrichtung auf Basis von EWP Standards zu digitalisieren.
  - Ja, der digitale Datenaustausch zwischen empfangener und entsendender Einrichtung (sowie des Studierenden im Falle des DLA) „über das EWP-Netzwerk“ ist verpflichtend.
- Es ist für mich verständlich im EWP Competence Center dokumentiert wie die Daten im EWP-Netzwerk auszutauschen sind.
  - Die EDE arbeiten an Informationsmaterialien für AAs/IOs zu den verpflichtenden EU-Vorgaben für das LA & IIA
- Das DLA ist verpflichtend ab dem Call 22/23 zu verwenden; d.h. ich kann für Aufenthalte im AJ 21/22 noch ein Learning Agreement "auf Papier" (bzw. PDF per E-Mail) erstellen.
  - Ja, die EK hat ein „Übergangsjahr“ für die Digitalisierung des LA und IIA nach EWP-Standards gewährt. Dies bedeutet, dass HEIs ggf. die LA- und IIA-Services sowohl „auf Papier“ als auch digital im Übergangsjahr angeboten werden müssen. Es ist sinnvoll, dass Übergangsjahr zur Umsetzung der Digitalisierung seiner Prozesse (WiSe 21/22) und zu Testzecken der digitalen Prozesse (SoSe 22) zu nutzen!



## Ergebnisse

### 1. Was verstehen Sie unter den Vorgaben? - Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- Es ist verpflichtend das gesamte Erasmus Programmmanagement zu digitalisieren.
  - Nein, es müssen nur die „Schnittstellenprozesse“ für das LA, IIA, NOM/ADM & ToR verpflichtend digitalisiert werden; es macht jedoch Sinn langfristig das gesamte Programmmanagement zu digitalisieren
- Das OLA (Online Learning Agreement) und DLA (Digitales Learning Agreement) sind Synonyme.
  - Die EDE benutzen diese Begriffe zur besseren Unterscheidung nicht synonym.  
OLA (auch OLA 3.0) = Software für die digitale Erstellung und Abschluss des LAs für Studierende, Heimat- und Gasthochschule.  
DLA = digitaler maschinenlesbarer LA Datensatz
- OLA und IIAM sind Datenbankanwendungen.
  - Ja, OLA (auch OLA 3.0) und IIAM sind Datenbanken.
- IIAM (Inter-Institutional Agreement Manager) und DIIA (Digitales Inter-Institutional Agreement) sind Synonyme.
  - Die EDE benutzen diese Begriffe zur besseren Unterscheidung nicht synonym.  
IIAM = Software für den digitalen Abschluss und Verwaltung der IIAs für Heimat- und Partnerhochschule.  
DLA = digitaler maschinenlesbarer IIA-Datensatz

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Klare Kommunikation gegenüber den Stakeholdern (RZ, Fachbereiche, IO)

Technik inkl. der Schnittstellen

Schnittstellen, Authentifizierung, wenig Personalressource zur Umsetzung in IO und IT,

Abwarten auf die Anbieter von MoveOn/MobilityOnline

Digitales Know How der IOs

nicht ausreichende Man-/ Women Power

EU-weit gleiche Software-Lösungen?

Solange das wording so unklar ist, ist es schwierig Vorhaben einzuhalten.

Technische Probleme, die aktuell noch existieren

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Unklare Vorgaben der EU führen zu Verwirrung und Frustration. Nicht funktionierende Schnittstellen ebenso.

Fristen, unklare Vorgaben, hohe Arbeitsbelastung, Datenschutz...

Unterschiedlicher Umsetzungsstand an den HS, ständige Verzögerungen von Seiten der EU und der Drittanbieter

Zu kurzfristige Kommunikation

Schwierigkeiten beim Datenaustausch mit Partnern (technisch)

Technische Umsetzung

Zeitressourcen

Fehlende Informationen/Software, fehlende personelle Ausstattung,

Strukturen und Abläufe der einzelnen Hochschulen sind sehr verschieden, Anpassung ist daher schwierig.

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Unterschiedlicher Stand bei den Partnerhochschulen

Inkompatibilität beim Austausch von Agreements zwischen Dashboard und Drittanbietersoftware.

Die technischen Systeme, die wir benutzen, sind noch nicht so weit. Zudem sind die Prozesse auch nicht bis zu Ende gedacht und dargestellt - wie sollen wir den Prozess so transparent kommunizieren?

Solange die technischen Möglichkeiten und Tools nicht gegeben sind, ist es schwierig, den gesamten Prozess digital zu denken und gegenüber IT und Hochschulleitung zu vermitteln

Die Besonderheiten der Fakultäten müssen unter EINEN Hut gebracht werden...

Personalkapazitäten, zur Verfügung gestellte Informationen und Software der EU, Umsetzung

Umsetzung sehr personalintensiv

jede Hochschule kämpft für sich (keine Absprachen zwischen den Stakeholdern)

Unterschiedliche technische Voraussetzungen zwischen den Erasmus- Partnern

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Technische Probleme

Warten auf Workshops

Zuviele Unklarheiten bzgl. den Vorgaben, kurzfristige Kommunikation

Vorgaben der Umsetzung passen nicht zu den realen Prozessen, sind nicht benutzerfreundlich umzusetzen

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Datenschutz beim Dashboard

Datenschutz (Dashboard)

Verpflichtung ohne Leitfaden

Personelle und zeitliche Hürden

Einbindung verschiedener Abteilungen im Hause in den Gesamtprozess

Schnittstellenübergreifendes Projekt

rechtzeitige Zurverfügungstellung der Systeme

Mangelnde und zu kurzfristige Informationen hinsichtlich der Umsetzung

Nicht ausgereifte Programme gehen an Studierende und Professoren

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Tools funktionieren nicht / Bugs

funktionierende Systeme

Warum sollte ich Nutella nutzen und nicht Nudossi?

ToR: Zusammenarbeit mit den Prüfungsämtern/HisInOne um die ToRs über EWP zu verschicken wird die Hölle.

Fehlender Leitfaden

Funktionalität und Konnektivität

Software steht nicht ausreichend zur Verfügung

Informationsmangel

Fehlende Schnittstellen in Mobility Online für OLA

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

International Office als Umsetzer des gesamten Projektes gesehen

fehlende Schritt-für-Schrittanleitung

Dashboard ohne Drittanbieter oder eigene InHouse-Lösung ist ein MUSS

Was machen kleine Hochschulen ohne Drittanbieter, wenn das Dashboard aus Datenschutzgründen nicht benutzt werden darf?

Leifaden was wann zu tun fehlt

Mangelnde Informationen. Anbindung der verschiedenen Softwarelösungen und Funktion derer Untereinander. Schulung der Nutzer eventuell nötig. Verständnis der Nutzer für die Lösungen/ Umsetzung. Extra personal dafür nötig?

Nur der IIAM und OLA funktionieren jetzt. Die "Schnittstellen" zu Drittsysteme funktionieren nicht.

Viele technische Probleme und Benutzerunfreundlich.

Hochschulstruktur sieht eine Umsetzung der EU Vorgaben nicht vor.

# Wo sehen Sie ggf. Hürden bezüglich der Vorgaben? - Fügen Sie zur der Frage Ihre Gedanken in freien Kommentaren hinzu.

Verpflichtung ohne Leitfaden, worauf genau beziehen sich die Fristen (Akademisches Jahr? Projekt-Call? Kalenderjahr?)

Kompatibilität mit bereits vorhandenen hochschuleigener Software

Je mehr man sich damit beschäftigt desto größer wird der Rattenschwanz an To-Dos

Zeitdruck, Datenschutz, personelle Enge, Funktionen teilw. (noch) nicht nutzbar/testbar.

Bedingungen zu schaffen überhaupt

Es gibt (noch?) keinen konkreten Prozessablauf, anhand welchem man weiß was wann zu tun ist und welches Know-How dafür erforderlich sein wird

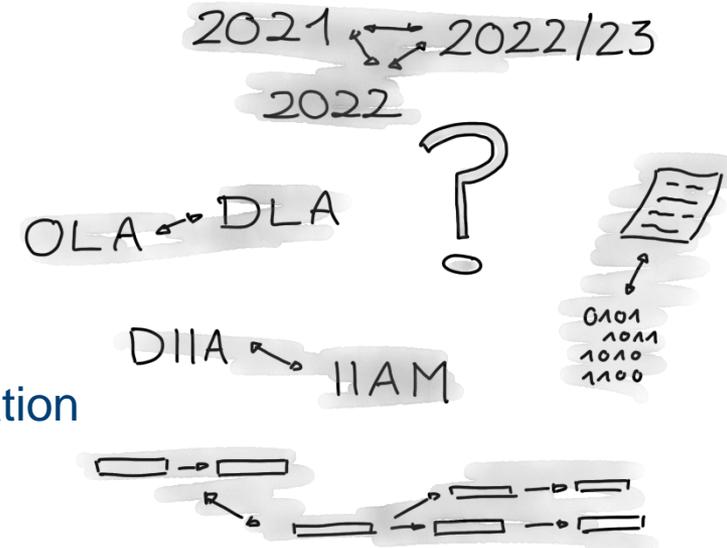
Finanzielle Unterstützung - Akzeptanz innerhalb der Hochschule & innerhalb Europas - WAS SOLL MAN WANN MACHEN?

Dashboard ist benutzerunfreundlich



## Hürden bei den Vorgaben

- grobe Vorgaben - Unterschiedliche Interpretation
- Theorie vs. Realität - Unterschiedliche Erwartungen
- Gruppendynamik - Verselbstständigung der Vorgaben
- Nicht zielgruppengerechte Kommunikation – Unsicherheit





## Roadmap

- Verpflichtung zum digitalen Datenaustausch zwischen empfangender & entsendender Einrichtung auf Basis von EWP Standards
  - Fokus auf KA103 SMS
    - Ab dem AJ 2022/23 **digitale LAs**
    - Ab dem AJ 2022/23 **digitale IIAs**
    - Ab dem AJ 2023/24 **digitale NOM & ADM**
    - Ab dem AJ 2023/24 **digitale ToRs**
  - **keine** Vorgaben bzgl. zu verwendender Tools (Software), sondern nur zu verwendender EWP Prozess- und Datenstandards!
- geplanter weiterer digitaler Datenaustausch ohne bisherigen Zeitplan für
  - KA 103 SMP
  - KA 107 SM
  - KA 103 und KA 107 ST
  - weitere Mobilitätsprogramme





# Roadmap UHOH

	LA	IIA	NOM & ADM	ToR
Verpflichtend ab	AJ 22/23	AJ 22/23	AJ 23/24	AJ 23/24
Für UHOH erforderlich ab (OUT)	vor Mobilitätsbeginn → Jun 2022 (ggf. schon bei Bewerbung an der GH, Vorgabe durch Partner → ab Mrz 2022)	Vor der Ausschreibung für Mobilitäten → Okt – Dez 2021 (ggf. schon bei Ausschreibung an der GH, Vorgabe durch Partner → Mitte 2021)	Erste Nominierungsfrist der Partner → Mrz 2023	Erstes Mobilitätsende → Dez 2023
Für UHOH erforderlich ab (IN)	Jun 2022	→ Okt – Dez 2021 (ggf. schon bei Ausschreibung an der GH, Vorgabe durch Partner → Mitte 2021)	Apr/ Mai 2023	Erstes Mobilitätsende → Mrz 2024
Information über die (EWP) Prozess- & Datenstandards	kontinuierlich	kontinuierlich	-	-
Bereitstellung der APIs in Software durch Service Provider	gepl. Jun 2021	2020 (Produktionsstatus unklar)	sobald wie möglich	sobald wie möglich
Implementierung der relevanten Prozess- & Datenstandards durch HEI	jetzt erforderlich	jetzt erforderlich	sobald wie möglich	sobald wie möglich
„Produktionsbeginn“ der EWP APIs	August 2021 (für SoSe Aufenthalte)	August 2021	tba	tba



UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

# ERASMUS DIGITAL ACTIONPLAN

## Was sind Schritte hin zur digitalen Transformation des Erasmus Programmmanagements?



## Diskussion in Kleingruppen

### **Breakout Room**

- Kameras anschalten
- Mikrofon nur anschalten, wenn man spricht
- Wie würden Sie bei der Digitalisierung des Erasmus Programmmanagements vorgehen (Schritte)?
- ca. 10 min zum Diskutieren in Kleingruppen

### **Ergebnisraum**

- ca. 5 min um Frage(n) über [www.menti.com](http://www.menti.com) zu beantworten
- ggf. zweites Devices bereit haben (Handy, Tablet, Laptop, etc.)



## Fragen

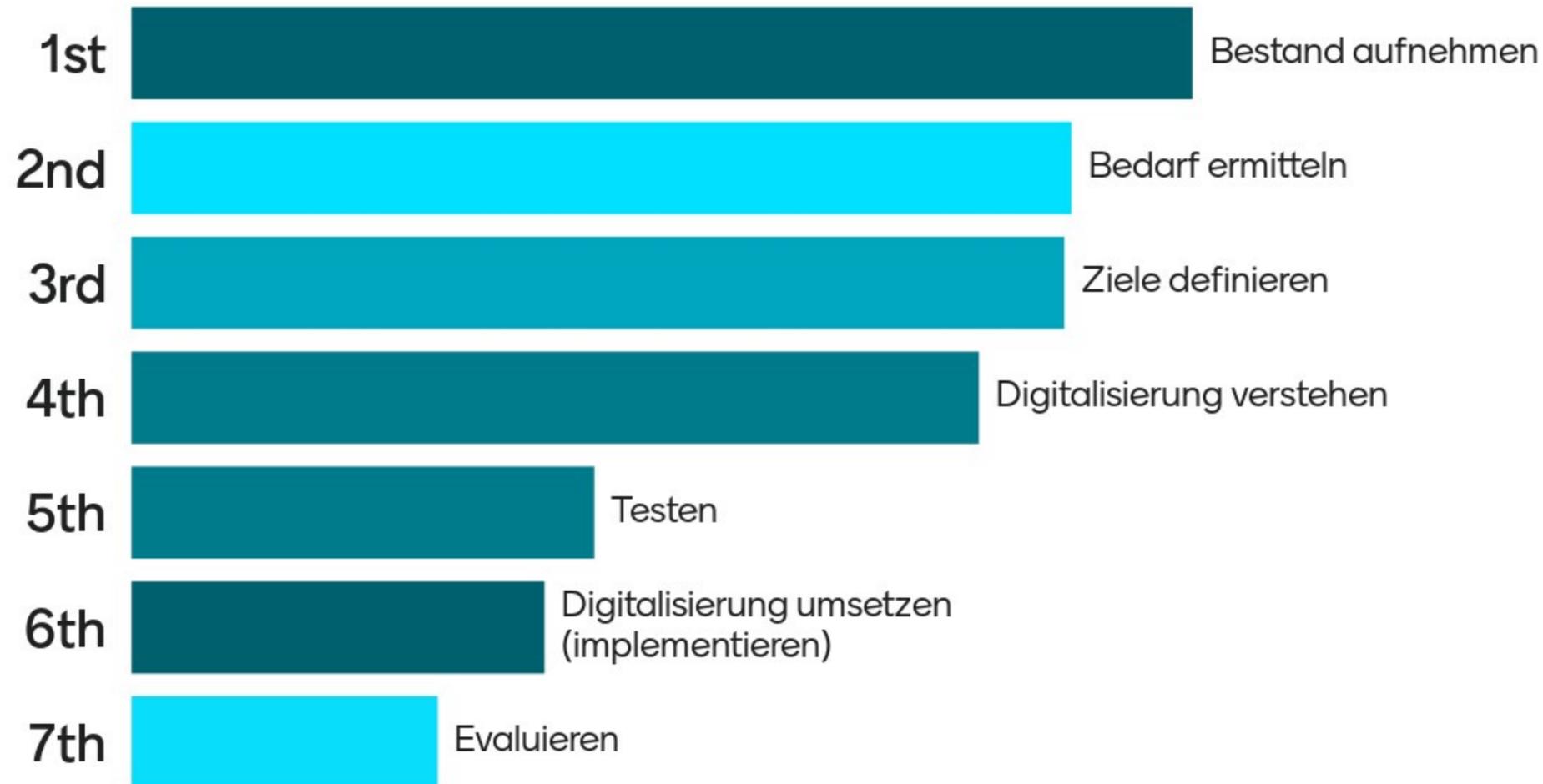
Go to [www.menti.com](https://www.menti.com) and use the code 2268 5864

1. Was sind Schritte hin zur digitalen Transformation des Erasmus Programmmanagements? – Geben Sie bis zu drei Schritte (in Schlagwörtern) an.
2. Wie würden Sie bei der Digitalisierung des Erasmus Programmmanagements vorgehen (Schritte)? – Sortieren Sie die folgenden Schritte entsprechend Ihres Vorgehens
  - Bestand aufnehmen
  - Testen
  - Ziele definieren
  - Bedarf ermitteln
  - Evaluieren
  - Digitalisierung umsetzen (implementieren)
  - Digitalisierung verstehen

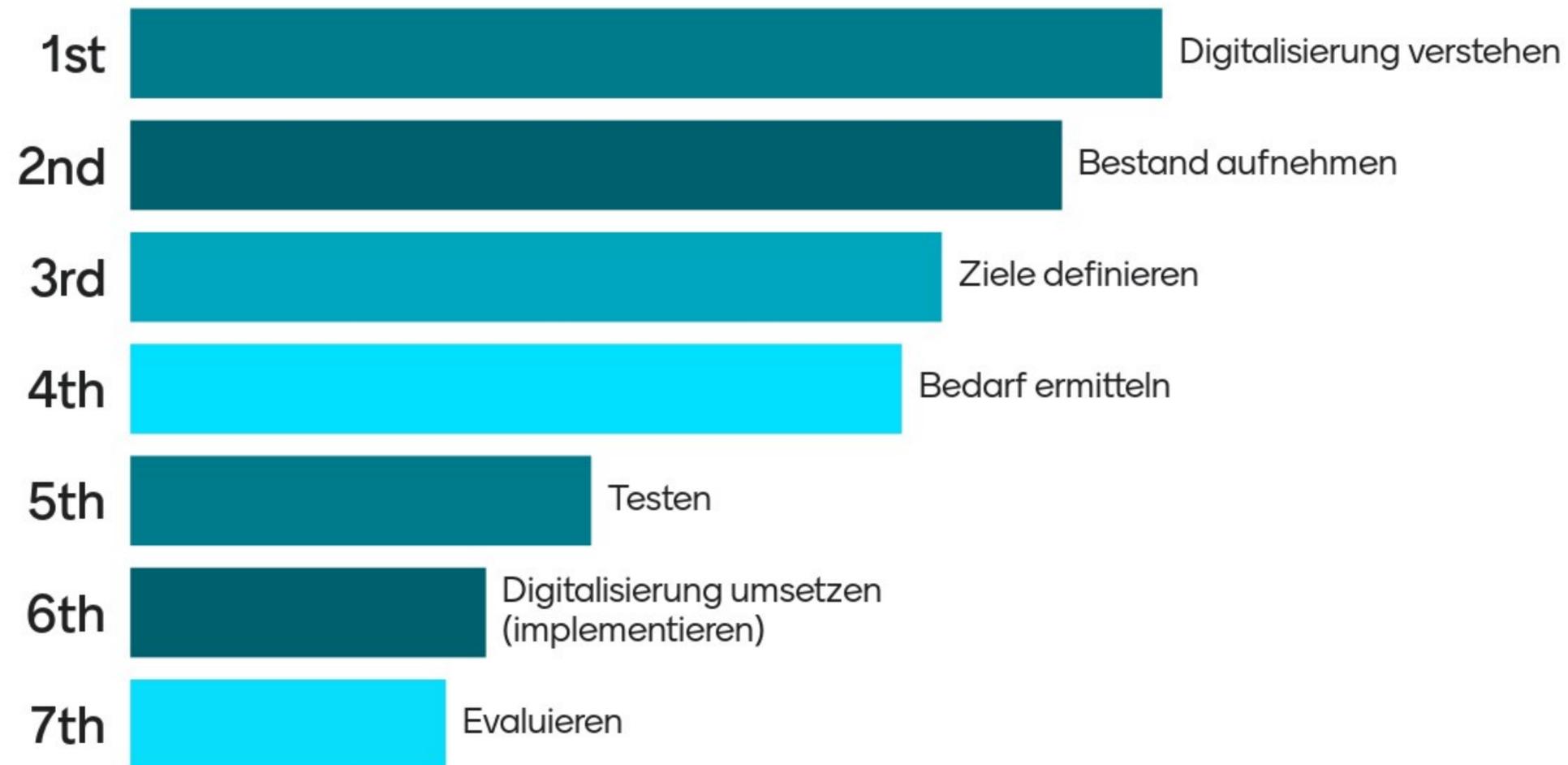




# Wie würden Sie bei der Digitalisierung des Erasmus+ Programmmanagements vorgehen (Schritte)? – Sortieren Sie die folgende Schritte entsprechend Ihres



# Wie würden Sie bei der Digitalisierung des Erasmus+ Programmmanagements vorgehen (Schritte)? – Sortieren Sie die folgende Schritte entsprechend Ihres





# Erasmus Digital Action Plan

Was ist das strategische Ziel?

- Erasmus Programm
- Digitalisierung

1. Digitalisierung verstehen

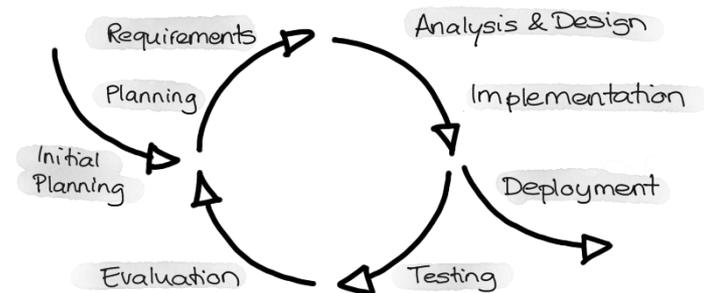
2. Digitalisierung planen

- Bestand aufnehmen
- Digitalisierungsziele definieren
- Bedarf ermitteln

3. ...und umsetzen

4. Testen

5. Evaluieren





# Erasmus Digital Action Plan

## 1. Digitalisierung verstehen

- Allgemeine Digital Awareness

- Was bedeutet Digitalisierung im Allgemeinen?
- Changemanagement, Prozessmanagement, „andere Form des Arbeitens“, Technologie, Datensicherheit/-schutz ...

- ESCI (EWP) spezifische Digital Awareness

- ESCI (EWP) spezifische Digital Competence

- Was ist die European Student Card Initiative / EWP?
- Was bedeutet die Digitalisierung des Erasmus Programmmanagement für mich, für meine Abteilung (das Akademische Auslandsamt / International Office), für meine HEI konkret?
- Wie setzt man die Digitalisierung des Erasmus Programmmanagements um?



# Erasmus Digital Action Plan

## 1. Digitalisierung verstehen

Zuständigkeit für Digitalisierung

Wer soll die  
Digitalisierung  
planen und  
umsetzen?

Fachabteilung(en)

Leitung

Digital Officer

IT - Abteilung

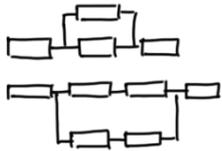


UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

# Erasmus Digital Action Plan

## 2. Digitalisierung planen - Bestand aufnehmen

Ist-Organisation

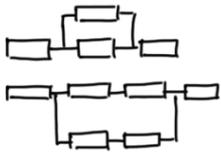




# Erasmus Digital Action Plan

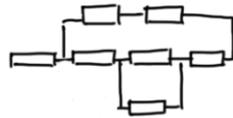
## 2. Digitalisierung planen - Digitalisierungsziele definieren

Ist-Organisation



Konzeption  
Soll-  
Prozesse  
→

Soll-Organisation

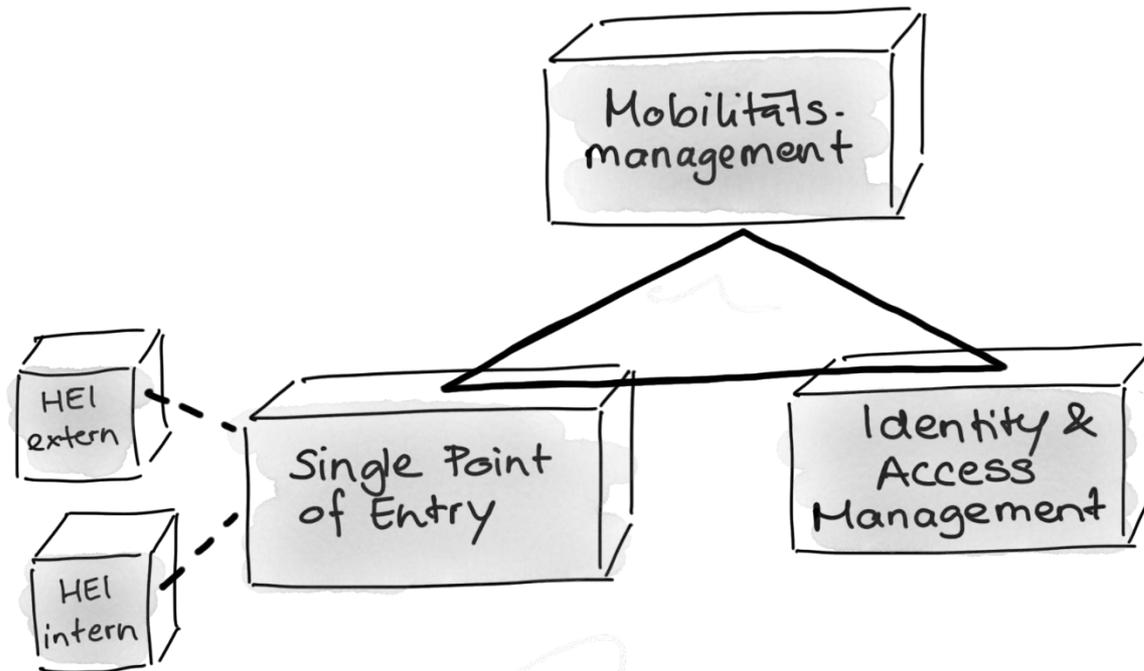




# Erasmus Digital Action Plan

## 2. Digitalisierung planen - Digitalisierungsziele definieren

→ Handlungsbedarfe einschränken

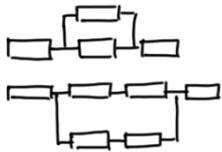




# Erasmus Digital Action Plan

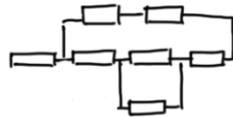
## 2. Maßnahmen planen - Bedarf ermitteln

Ist-Organisation



Konzeption  
Soll-  
Prozesse  
→

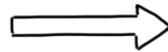
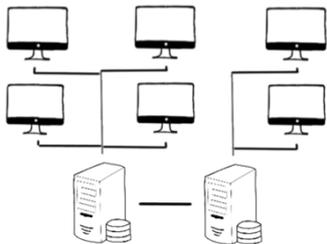
Soll-Organisation



Anforderungen  
an Anbieter  
& Software  
↓



bestehende IT-Landschaft



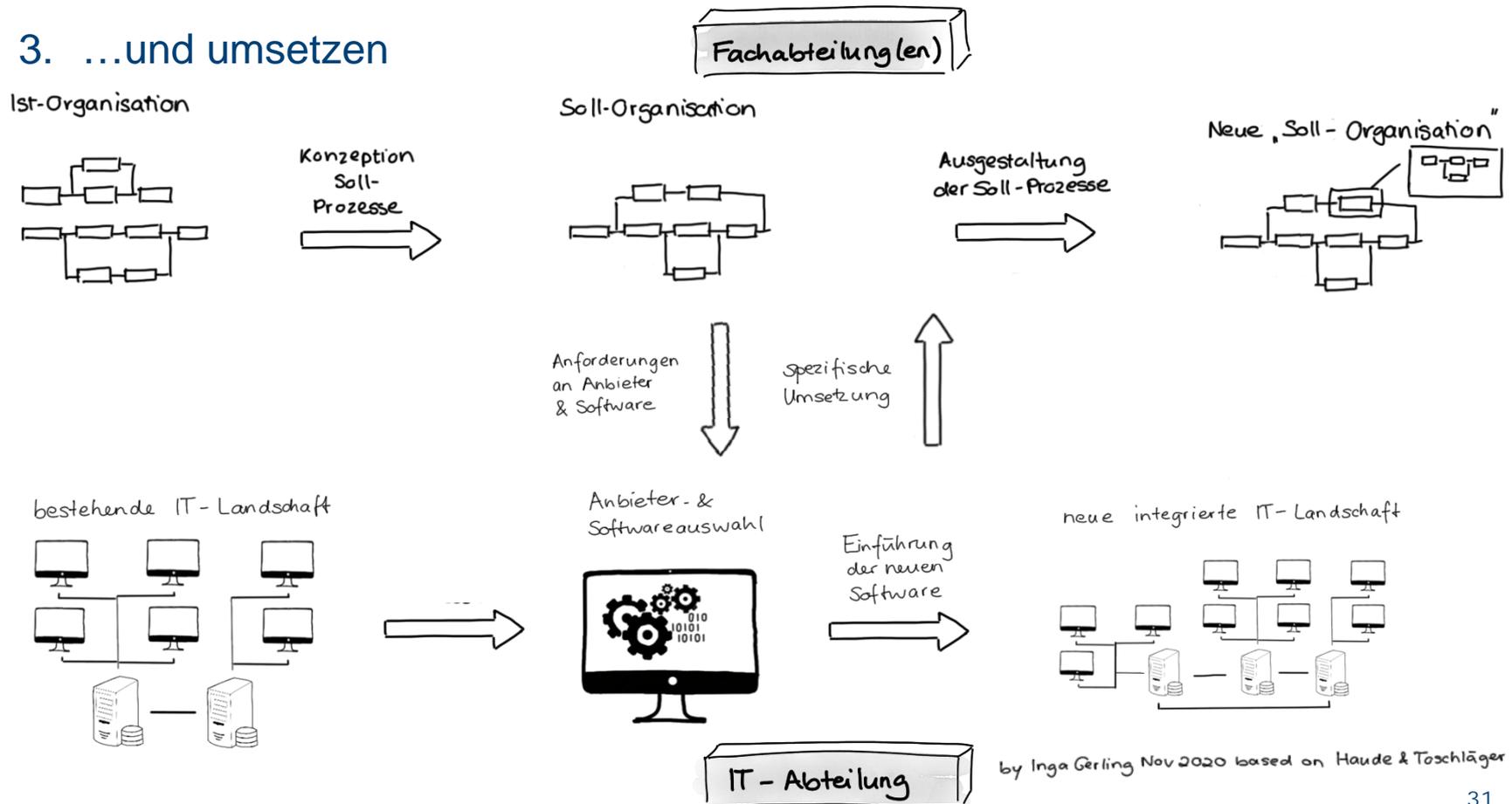
Anbieter- &  
Softwareauswahl





# Erasmus Digital Action Plan

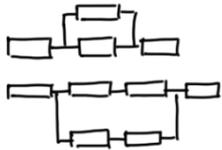
## 3. ...und umsetzen



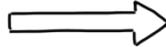


# Erasmus Digital Action Plan

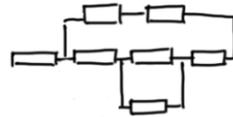
Ist-Organisation



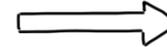
Konzeption  
Soll-  
Prozesse



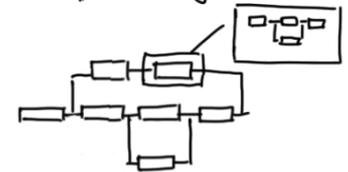
Soll-Organisation



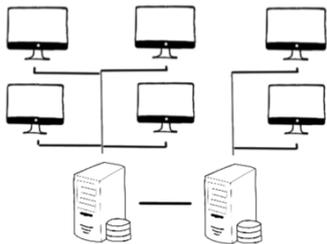
Ausgestaltung  
der Soll-Prozesse



Neue „Soll-Organisation“



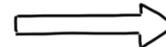
bestehende IT-Landschaft



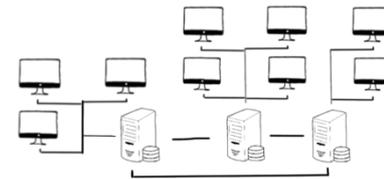
Anbieter- &  
Softwareauswahl



Einführung  
der neuen  
Software



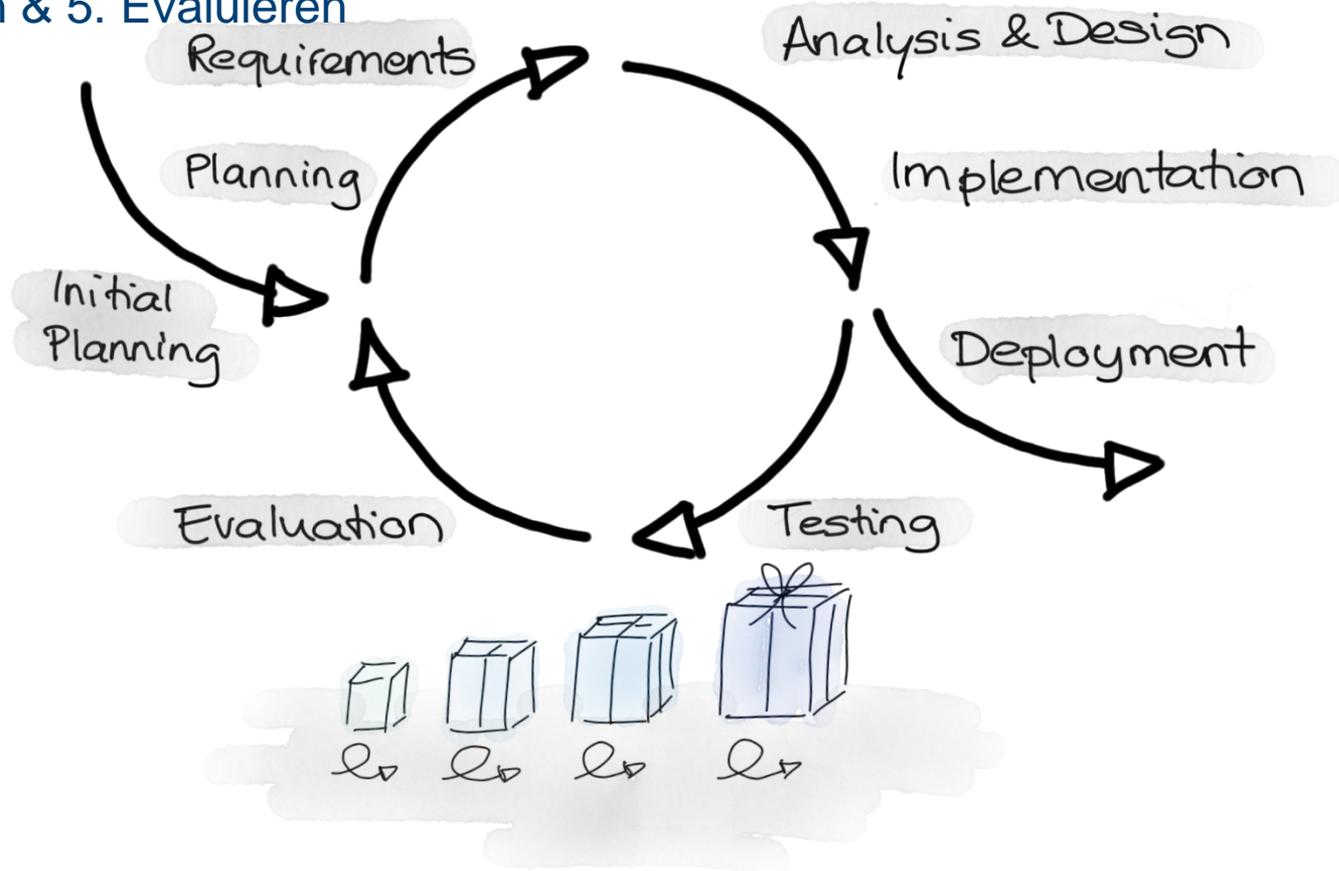
neue integrierte IT-Landschaft





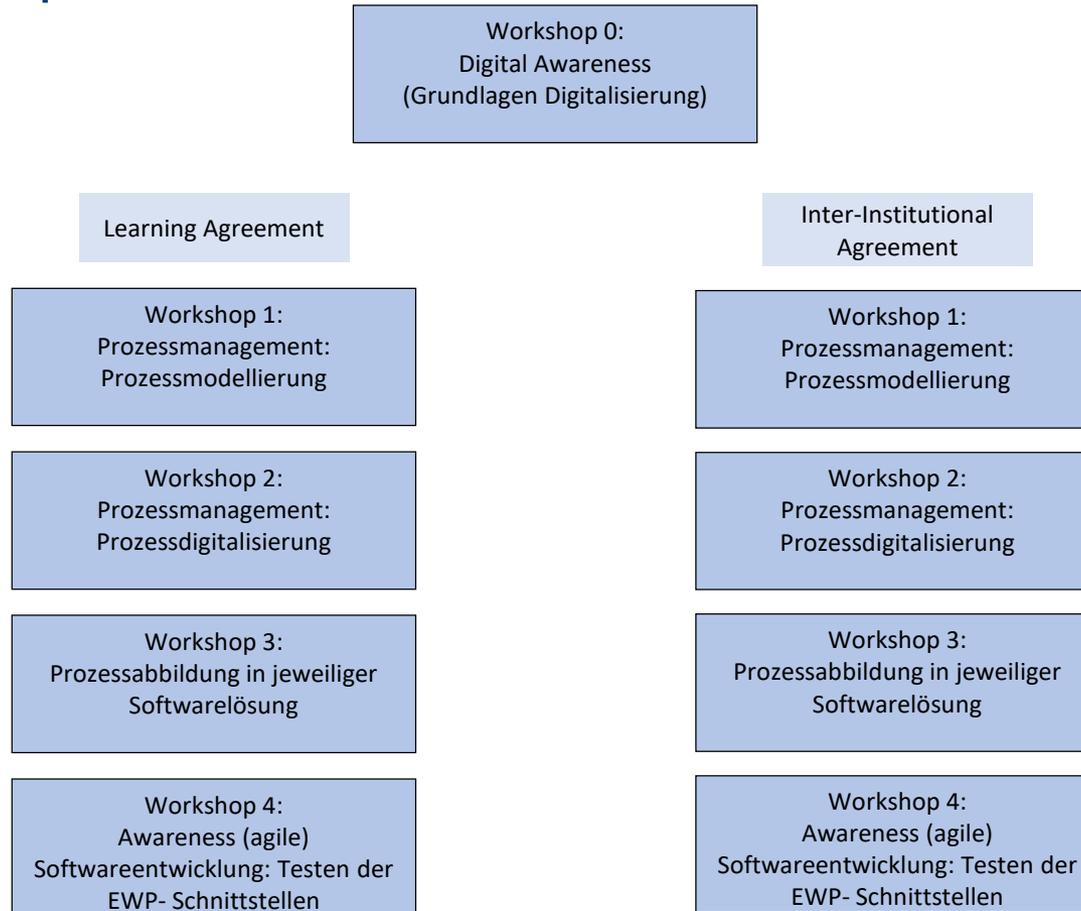
# Erasmus Digital Action Plan

## 4. Testen & 5. Evaluieren





# Workshopreihe







UNIVERSITY OF  
HOHENHEIM

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ihre/Eure Erasmus Digital Experten



Nationale Agentur für  
EU-Hochschulzusammenarbeit  
Erasmus+ National Agency  
„Higher Education“

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service (DAAD)  
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn  
[www.daad.de](http://www.daad.de)

Servicenummer: 0800 2014 020

